

Tychius tibialis Boh. — Bastia.
 „ *cuprifer* Panz. — Bastia.
Sibinia silenes Perris. — Costeglia.
Orchestes fagi L. — Vizzavona.
Mecinus pyraster Hbst. — Bastia.
 „ *circulatus* Marsh. — Bastia.
Gymnetron pascuorum Gyll. — Bastia, Costeglia.
Nanophyes nitidulus Gyll. — Ajaccio.
Apion tubiferum Gyll. — Bastia, Costeglia.
 „ *carduorum* Kirby. — Ajaccio, Corte, Bastia.
 „ *flavofemoratum* Hbst. — Bastia.
 „ *aeneum* F. — Ajaccio, Bastia.
 „ *urticarium* Hbst. — Corte.
 „ *radiolus* Marsh. — Costeglia.
 „ *kraatzi* Wnck. — Bastia.
 „ *corsicum* Desbr. — Ajaccio.
 „ *rufrostre* F. — Corte.
 „ *flavipes* F. var. *coxale*. — Vizzavona.
 „ *nigritarse* Kirby. — Bastia.
 „ *pisi* F. — Bastia.
 „ *frumentarium* L. — Costeglia.
 „ *malvae* F. — Bastia.
Auletes politus Serv. — Bastia.
Attelabus nitens Scop. var. *atricornis* Muls. — Bastia.
Hylastes ater Payk. — Vizzavona.
 „ *attenuatus* Er. — Vizzavona.
Scolytus rugulosus Ratzb. — Ajaccio.
Pityogenes pilidens Reitter. — Vizzavona.
Xylocleptes bispius Duft. — Vizzavona.
Tomicus sexdentatus Boerner. — Vizzavona.
 „ *erosus* Wollast. — Vizzavona.
Taphrorychus bicolor Hbst. — Vizzavona.
Xyleborus savesei Ratzb. — Vizzavona.
Platypus cylindrus F. — Vizzavona.
Lucanus tetraodon Thunb. — Vizzavona.
Dorcus parallelepipedus L. — Vizzavona.
Scarabaeus sacer L. — Bastia.
 „ *laticollis* L. — Bastia, Vizzavona.
Coprus hispanus L. — Bastia.
 „ *lunaris* L. — Bastia.
Bubas bison L. — Bastia.
Onthophagus taurus Schreber. — Bastia.
 „ *vacca* L. — Bastia, Vizzavona.
 „ *fracticornis* Preysl. — Bastia, Corte.
 „ *oratus* L. — Bastia.
Caccobius schreberi L. — Bastia, Costeglia.
Oniticellus fulvus Goetz. — Bastia.
Aphodius erraticus L. Bastia.
 „ *haemorrhoidalis* L. — Vizzavona.
 „ *funetarius* L. — Bastia.
 „ *granarius* L. — Vizzavona.
 „ *constans* Duft. — Vizzavona.
 „ *borealis* Gyll. — Vizzavona.
 „ *rufus* Moll. — Vizzavona.
 „ *lividus* Oliv. — Costeglia.
 „ *pustillus* Hbst. — Vizzavona.
 „ *luridus* F. var. *nigripes* F. — Bastia.
Geotrupes spiniger Marsh. — Vizzavona.
Thorectes laevigatus Jekel. — Bastia.
 „ *geminatus* Gené. — Vizzavona.
Rhizotrogus bellieri Reiche. — Vizzavona.
Epicometis squalida Scop. — Bastia, Ajaccio.
 „ *hirta* Poda. — Bastia.
Leucocelis funesta Poda. — Ajaccio, Vizzavona,
 Corte, Bastia.
Cetonia aurata L. — Vizzavona.
 „ „ „ var. *purpurata* Heer. — Bastia,
 Vizzavona.
 „ „ „ var. *tunicata* Reitt. — Vizzavona.
 „ „ „ var. *semicyanea* Reitt. — Ajaccio.

Cetonia aurata L. var. *meridionalis* Muls. — Ajaccio,
 Vizzavona.
 „ „ „ var. *thoracalis* Heller. — Ajaccio.
 „ „ „ var. *corsicana* Heller. — Vizzavona.
 „ „ „ var. *nigra* Gautier. — Ajaccio,
 Vizzavona.
Potosia floricola Hbst. var. *florentina* Hbst. — Bastia,
 Vizzavona.
 „ *opaca* F. — Ajaccio.
 „ *morio* F. — Ajaccio.
Valgus hemipterus L. — Bastia.
Trichius rosaceus Voet. — Vizzavona (Budtz).
 „ „ „ var. *connexus* Krtz. —
 Vizzavona (Budtz).

II. Transmutation der Lepidoptera in den einzelnen Entwicklungszuständen.

— Von Oskar Prochnow, Wendisch-Buchholz. —

(Fortsetzung.)

Dieser Autor versucht nämlich, den Ergebnissen der E. Fischerschen Experimente eine physiologische Erklärung unterzulegen, zum Teil wohl mit Erfolg. Er führt aus: Da sich die Schuppen während der Puppenruhe aus flaschenförmigen Zellen der Hypodermis bilden, so kann eine Hemmung im Sinne E. Fischers beim Experimente zu einer Zeit, als die Schuppen sich noch nicht bildeten, nicht angenommen werden. Dagegen haben Beobachtungen an *Tephroclytia*-Species, *Dasychira pudibunda* L., *Abraxas grossulariata* L., *Amphidasis betularia* L. ergeben, daß die Raupen durch eine erhöhte Pigmentbildung, durch die eine vermehrte Wärmebindung erfolgt, die beim Eintritt unternormaler Temperaturen einsetzende Entwicklungshemmung zu paralysieren suchten. Deren Imagines zeigten gleichfalls mehr Pigment.

In gleicher Weise wie diese Raupen haben die Puppen zu Beginn der Puppenruhe die Fähigkeit, mehr Pigment zu bilden.

Zum Ueberfluß hat Schroeder noch nachgewiesen, daß die dunkleren Aberrationen einiger Arten, z. B. ab. *eremita* O. von *Psilura monacha* L., mehr Wärme absorbieren, als die hellen Stammformen. Ferner: Fischers D-Formen sind zum großen Teile durch vermehrte Pigmentbildung ausgezeichnet und resultieren leichter beim Frost, als beim Hitzeexperiment — da sie beim Hitzeexperimente auch auftraten, so ist die Erklärung anzuwenden, daß die zu beiden Seiten des Optimums gelegene abnorme Temperatur im gleichen Sinne wirkt —. Somit ist (nach Schroeder) anzunehmen, daß es sich hier um die gesteigerte Ausbildung eines Charakters handelt, der unter gewöhnlichen Verhältnissen dem Tiere zum Nutzen gereicht, und es ist nicht zweifelhaft, daß es nicht phylogenetische Formen sind. Eine Möglichkeit des partiellen Rückschlages läßt Schroeder zu: „zwar läßt sich denken, daß ein Plus an Zeichnungselementen an denjenigen Flügelstellen auftreten wird, an welchen die primäre Anlage der Zeichnung erfolgte: im Verlaufe der Längsadern; doch würde das nur einen Rückschlag auf einzelne Zeichnungselemente, nicht auf eine ursprüngliche Gesamtzeichnung bedeuten.“ „Eine *Vaessa io* L. ab. *antigone* Fschr. bietet doch wirklich nicht das Bild einer früheren Zeichnungsform, sondern einer Ueberflutung der rezenten Flügelfärbung mit schwarzem Pigment.“

Dieser Auffassung möchte ich folgende Momente entgegenhalten.

Wenn, wie Schroeder annimmt, durch die Kälteeinwirkung namentlich eine erhöhte Pigmentbildung eintritt und zwar an den schon früher dadurch ausgezeichneten Stellen, so ist es, ohne den Begriff des fast totalen Rückschlages in die Erklärung zu verflechten, nicht wohl möglich, die im folgenden kurz beschriebenen Erscheinungen zu verstehen, bei denen neben einer vermehrten Bildung von schwarzem Pigment an einigen Stellen eine Aufhellung eingetreten ist:

1. *antiopa* zeigt in der A-Form eine relativ schmale Saumbinde, nach der Flügelwurzel zu mit schwarzer Begrenzung, in der sich die blauen Randflecke befinden. Die D-Form zeigt eine Aufhellung dieser Begrenzung und wesentliche Erweiterung der hellen Saumbinde.

2. *cardui* zeigt in der D-Form eine Vermehrung des schwarzen Pigments, doch ist auf den Vorderflügeln eine Vergrößerung der zwischen dem zweiten Aste des Radius und dem dritten Aste der Media gelegenen weißen Saumfleckenbinde gegenüber der Normalform eingetreten. Ferner tritt zwischen dem dritten Aste der Media und dem ersten Cubitusaste ein weißer Fleck bei der D-Form auf. Endlich ist der schwarze Fleck der A-Form zwischen der Axillaris und dem ersten Cubitusaste, sowie der an der Abzweigung der Cubitusäste befindliche, zum Teil in die Mittelzelle hineinragende schwarze Fleck bei der D-Form nicht mehr vorhanden.

3. *atalanta* zeigt in der D-Form eine wesentliche Erweiterung der weißen Saumfleckenbinde der

Normalform, sowie eine Verbreiterung der gelbroten Queraderbinde.

(Fortsetzung folgt.)

Vereins-Angelegenheiten.

General-Versammlung.

Der heutigen Nummer der „Entomologischen Zeitschrift“ liegt der Abstimmungsbogen für die XX. General-Versammlung bei.

Die Abstimmung geschieht durch „Ja“ oder „Nein“. Wer einem Antrage zustimmt, schreibt „Ja“, wer ihn ablehnt, „Nein“ dahinter.

Die ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen sind bis zum 8. September d. J. an den Sitz des Vereins zurückzusenden.

Buchform-Ausgabe.

Das 1. Heft des XX. Jahrganges der „Entomologischen Zeitschrift“ ist vor kurzem versandt worden. Es umfaßt 136 Seiten und enthält 3 Tafeln mit 12 Abbildungen, außerdem bringt es 2 Abbildungen und 4 Figuren im Texte.

Der ganze Jahrgang kostet M. 1,50. Zu demselben Preise werden auch noch der XVIII. und der XIX. Jahrgang an Mitglieder abgegeben.

Käfersammlungen

von 100 bis 3000 Arten mit und ohne Glaskästen habe sehr billig abzugeben. Liste portofrei.

August Brauner, Zabrze O. S.

Centurie „Tropenfauna“!

100 exotische Insekten, Käfer Schmetterlinge, Grillen, Heuschrecken, Cikaden etc. nur 10 M.

K. Beuthner, Zwickau Sa., Burgstr. 13.

Eine Rüsselkäfersammlung

ca. 1200 Arten in 4—5000 Exempl., ist billig zu verkaufen. Näheres durch

Alb. Ulbricht, Crefeld, Neusserstr. 54.

Stabheuschrecken, jung, Dtzd. 40 Pf.

Gerhard, Gerichtsassessor, Helmstedt.

Abzugeben:

A. cynthia-Eier 100 St. 1,—, Räumchen 1,50 M., Zyg. fausta-Falter 3 Paar 50 Pf.

E. Herfurth, Weimar.

Puppen von luna Stück 50 Pf., im Freien gezogene euphorbiae Dtzd. 50 Pf., 100 St 3,50 M.

Eier von Oeneria japonica Dtzd. 10 Pf. Dieses Material habe auch im Tausch gegen Falter oder Puppen besserer Schwärmer oder Spinner abzugeben.

Helm, Dresden-A., Albrechtstr. 33 p.

Raupen

von D. euphorbiae 30, villica 25, pini 20, rubi 20, Porto und Verpackung 30 Pf. Betrag in Briefmarken.

Ad. Führbach, Berlin 39, Grenzstr. 6.

Kaufe:

Mel. galathea L., abweichende helle und dunkle Exemplare, ebenso var. procida und ab. turcica. Bitte um Angebote. Auch Tausch gegen kroatische Rhopaloceren und Sphingiden. Wenn binnen 8 Tagen nicht Antwort erfolgt, konnte von dem Angebote kein Gebrauch gemacht werden.

Arnost Grund, Podsused (Kroatien), Mlin 21.

Puppen von Mac. stellatarum 100, Raupen v. L. pruni 50, Räumchen v. A. caja 50 St. 40. Eier von Hadena ochroleuca Dtzd. 60 Pf. Tausch erw. Hermann Müller, Erfurt, Löberflur 31a.

Kräftige Puppen

von Pt. proserpina à Dtzd. 2,20 M. Porto 20 Pf., am liebsten im Tausch gegen tadellose Puppen oder Falter v. hospiton, matronula, M. cynthia, D. alecto, Th. rumina. Tauschwert beiderseits nach Staudgr. Die Falter nur in ♂♀. Puppenvorrat gross.

Wilh. Seligmann, Wien VIII, Fuhrmannsgasse 7.

M. maura-Eier Dtzd. 25, 100 St. 150 Pf.

Raupen von ramosa 2,—, bombyli-formis 0,50, palpina 0,50, sambucaria kl. 0,20, caja 100 St. 0,80, euphorbiae erw. 0,40 M. p. Dtzd., 100 St. 3,— M.

Puppen: cardui Dtzd. 0,80, scrophulariae 0,40, euphorbiae 0,50, 100 St. 3,50 M.

Porto und Packung extra, Tausch erw. Ein Posten tote und geschlüpfte Puppen, Tagfalter, Schwärmer, Spinner, Calocalen etc. tauschweise abzugeben

P. Dorn, Erfurt, Albrechtstr. 16.

Lem. dumi-Puppen

à Dtzd. 2. M. inkl. gegen Voreinsendung. Tausche gegen Puppen und Falter bess. Arten, nehme 1 Pärchen O. pruni, Den. exelens, D. lineata, vespertilio-Pupp. usw.

Franz Kreibich jun., Pärchen-Schelten, Böhmen.

Den werten Bestellern von hera diene zur Kenntnis, dass infolge windiger und nasser Witterung die Qualität d. Falt. Schaden gelitten und diese heuer viel seltener aufgetret. sind, so dass ich die wenigsten Auftr. erfüllen kann. Bestellg. für d. nächste Jahr sieht entgegen

Molitor, Mannersdorf a. Leithaberg, Nied.-Oest.

Tausch

gegen palaearktische Tagfalter oder Verkauf zu 1/5 Staudinger-Preis:

2 A. crataegi, 5 V. xanthomelas, 16 V. polychloros, 4 antiopa, 10 A. levana, 2 M. maturna, 30 M. aurinia, 7 M. athalia, 12 A. selene, 8 A. daphne, 6 lathonia, 2 aglaja, 3 E. medusa, 5 L. celtis, 8 Th. spini, 2 Th. w-album, 1 Th. quercus, 7 Th. betulae, 7 L. arcas, 8 L. icarus, 1 S. populi, 1 D. tiliae, 1 S. ligustri, 1 P. convolvuli, 1 D. euphorbiae, 4 D. vinula, 2 N. ziczac, 2 L. camelina, 1 P. palpina, 3 Ph. bucephala, 1 pityocampa, 2 E. tremulifolia, 4 S. pavonia, 2 C. umbratica, 2 G. papilionaria, 2 U. sambucaria, 5 R. purpurata, 7 A. caja, 3 villica. Alles sauber gesannt.

W. Hunger, Leipzig, Nicolaistr. 3.

B. v. spartii-Eier

aus Neapel, Dutzend 60 Pf. Zucht leicht. K. Beuthner, Zwickau i. Sa., Burgstr. 13.

Eine grössere Anzahl gesunder

Puppen

diesjähriger Zucht von Amphidasis betularia var. doubledayaria (tota nigra) hat abzugeben à Dtzd. 8 M.

Prof. Dr. Pabst, Serkowitz b. Dresden, Mozartstr. 3.

Ornith. paradisea mit kleinen, gut ausgebesserten Randfehlern, Farbe sehr schön erhalten, Paar 10 M. Coryphocera dives var. 6-mac., prachtvoll grüne Cetonide, wenige Expl. à 1 M. Eurytrach. purp. 50 Pf. Odont. wollastoni und sommeri in schönen Formen, billigst: Odont. dalmani Paar 3,50, ♂ 3,—, Mormolyce. hagenbachi u. castelnaudi 6,—, Catoxantha opulenta 0,70 M., in Anzahl billiger, C. castelnaudi, schön blau und weiss, 2—3 M., Bel. pras. 20 Pf., Lepid. stigma 25, Leucopholis plag. 25 und Serica sp. 50 Pf. 1 Centurie Käfer aus Malakka und Sumatra 10 M.

Jachan, Friedenau b. Berlin, Menzelstr. 35.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Prochnow Oskar

Artikel/Article: [II. Transmutation der Lepidoptera in den einzelnen Entwicklungszuständen - Fortsetzung 134-135](#)